



Dr. Georg Nüßlein
Mitglied des Deutschen Bundestages
Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

Pressemitteilung

Donnerstag, 23. Januar 2020

Berlin, Landkreis (z.g.)

Knapp 130.000 Euro Fördermittel für regionales Mobilitätskonzept „Vernetztes Fahren“

Wie der CSU-Bundestagsabgeordnete Dr. Georg Nüßlein mitteilt, erhält das regionale Verbundprojekt „Vernetztes Fahren“ vom Bund eine Förderung von 129.104 Euro. Nüßlein hatte den entsprechenden Antrag dazu politisch unterstützt.

„Vernetztes Fahren“ ist ein Gemeinschaftsprojekt des in Krumbach ansässigen Unternehmens FLEXIBUS KG und der Firma TraffiCon GmbH. Die Idee des Projekts ist es, Personen- und Güterlogistik in ländlichen Regionen zu vernetzen. Heißt konkret: Fahrgäste mit individuellen Fahrtzielen sitzen im gleichen Fahrzeug, in dem auch Waren und Güter verstaut sind, die von oder zu lokalen Geschäften transportiert werden. „Für die Bürger in unserer eher ländlich geprägten Region entsteht so ein



Dr. Georg Nüßlein

Mitglied des Deutschen Bundestages

Stellvertretender Vorsitzender der
CDU/CSU-Bundestagsfraktion

attraktiver wie flexibel zu nutzender Vollservice im Bereich Mobilität und Belieferung“, fasst Abgeordneter Nüßlein den neuartigen Fahrservice zusammen.

Dabei fährt der FLEXIBUS nicht auf einer festen Linie, sondern orientiert sich an der Nachfrage der Kunden. „Die Gemeinden sichern und verbessern durch diese Form der Neuvernetzung die Nahversorgung der Regionen und ermöglichen gleichzeitig eine landwirtschaftliche Direktvermarktung ihrer regionalen Produkte. Es geht hier um eine Kombination von ÖPNV und adressgenauen Hol- und Bringdiensten für Waren“, erklärt der CSU-Politiker weiter. Der Firma TraffiCon komme dabei die Aufgabe zu, das erforderliche organisatorische und technische Konzept mitsamt den erforderlichen digitalen Systemanforderungen zu entwickeln.

Josef Brandner, Geschäftsführer der FLEXIBUS KG, ergänzt: „Mit der zielgerichteten Förderung können wir unsere Technologieplattform erweitern und eine zusätzliche Dienstleistung zur Verbesserung der Attraktivität des ländlichen Raumes anbieten.“

„Dieser innovative Ansatz wird klar zur Attraktivitätssteigerung und zur Stärkung unserer ländlichen, liebens- und lebenswerten schwäbischen Heimatregion führen. „Vernetztes Fahren“ hat nach meiner Überzeugung Modellcharakter für ländliche Regionen in ganz Deutschland. Insofern ist die Bundesförderung für dieses absolut unterstützenswerte Projekt nur gerechtfertigt“, so Nüßlein abschließend.

Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon (030) 227 – 77026

Fax (030) 227 – 76269

E-Mail georg.nuesslein@bundestag.de